

Liebe Eltern,

wir wissen, dass die Infekt-Situation aktuell sehr angespannt ist und Sie sich Sorgen um Ihre Kinder machen, wenn sie krank sind. Gerne können wir auch weiterhin auf telefonisch Anfrage oder Anfragen per Mail eine Krankmeldung für Sie oder Ihr Kind ausstellen. Nicht jedes Fieber und jeder Husten muss zwingend sofort ärztlich untersucht werden. Wenn es Ihrem Kind sehr schlecht geht, stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung und nehmen Ihre Sorgen ernst.

Um genügend Zeit für die vielen kranken Kinder in der Infektsprechstunde zu haben bitten wir Sie nicht zwingend nötige Vorsorgeuntersuchungen möglichst am Ende des Zeitraumes zu vereinbaren.

- **Fieber** ist erstmal eine gute Reaktion des Körpers und dient dazu, dass Bakterien und Viren besser abgetötet werden können und hilft dem Kind die Erkrankung zu bekämpfen. Bei Kindern die trotz Fieber gut essen, trinken und spielen muss das Fieber nicht zwingend gesenkt werden
- **Husten** ist ein guter Reflex des Körpers und dient dazu, die Lunge von Schleim und Viren zu befreien. Husten sollte daher in der Regel nicht unterdrückt werden

Wann sollten Sie unbedingt einen Arzt aufsuchen:

- Bei Kindern unter 6-12 Monaten sollte Fieber immer großzügig abgeklärt werden
- Bei auffälliger Atmung (Atemnot/Atemgeräusch/sehr schnelle und angestrengte Atmung)
- Bei Husten, der länger als 2 Wochen dauert
- Bei lang anhaltendem und hohem Fieber, welches sich nicht gut senken lässt
- Bei schlechtem Trinkverhalten oder schlechter Ausscheidung
- Bei Fieber und sehr schlechtem Allgemeinbefinden, sowie starken Kopf-/Nacken- oder Bauchschmerzen

Was hilft bei Husten und leichten Erkältungssymptomen?

- Husten ist ein guter Reflex des Körpers und dient dazu, die Lunge von Schleim und Viren zu befreien. Husten sollte daher in der Regel nicht unterdrückt werden
- Pflanzliche Hustensäfte dürfen gerne versucht werden
- Meist handelt es sich um einen Virusinfekt und es ist selten ein Antibiotikum nötig
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausreichend trinkt, insbesondere Tee mit Honig (Honig nicht unter 1 Jahr geben)
- Oberkörper leicht hoch lagern
- Luftfeuchtigkeit erhöhen
- Wenn Sie ein Inhalationsgerät zu Hause haben dürfen Sie gerne mit Kochsalz (NaCl 0,9%) inhalieren
- Brustwickel, Thymian-Myrthe-Balsam, Engelwurz Balsam
- Wenn die Nasenatmung stark behindert ist kann das den Hustenreiz verstärken ggf. Nasentropfen oder -spray geben, z.B. Kochsalznasentropfen oder abschwellende Nasentropfen (bei kleineren Kinder auf richtige Dosierung achten und abschwellende Nasentropfen nicht länger als 1 Woche am Stück geben)

Ihr Praxisteam Nesselwang Pfronten